

Optimierung Des Farmbetriebs: End-To-End-Management Des Landwirtschaftlichen Workflows



▷ Start

Start des Workflows/Prozesses.

1. Feldplotdaten abrufen

Laden Sie die aktuellen Boden-, Pflanz- und historischen Ertragsdaten für das angegebene landwirtschaftliche Grundstück.

2. Wettervorhersage prüfen

Echtzeit- und 7-Tage-Wettervorhersagen (Niederschlag, Temperatur), die für Ihren landwirtschaftlichen Standort relevant sind.

3. Nährstoffmangel-Score berechnen

Führen Sie eine Formel aus, die Boden-Nährstoffgehalte mit optimalen Schwellenwerten vergleicht, um Mängel zu identifizieren.

4. Pflanzaktionsaufgaben erstellen

Erstellen Sie spezifische, zuweisbare Aufgaben für notwendige Eingaben (z. B. „Stickstoffdünger ausbringen“, „Sektor B bewässern“).

5. Protokolldaten eingeben

Erstellen Sie nach der Feldarbeit eine Aufzeichnung aller verwendeten Betriebsmittel (Düngerart, Menge, Pestiziddetails).

6. Status der Pflanzengesundheit aktualisieren

Aktualisieren Sie das Hauptdatenmodell der Kulturerfassung mit der aktuellen Gesundheitsbeurteilung (z. B. Scouting-Berichte, Krankheitsausbreitung).

7. Agronomen über Warnungen informieren

Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung mit einer Zusammenfassung kritischer Feststellungen (z. B. hohes Braunfäule-Risiko) an den zuständigen Agronomen.

8. Dringende Meldung aus dem Feld senden

Senden Sie einen SMS-Alarm an die Teamleiter im Außendienst bezüglich sofort notwendiger Maßnahmen (z. B. „Pumpenausfall in Sektor 3“).

9. Zusammenfassung der aggregierten Ressourcennutzung

Berechnen Sie die gesamten kumulativen Verbräuche (Wasser, Arbeitsstunden) über alle aktuellen Betriebseinträge hinweg für die Budgetierung.

10. Betriebliche Effizienzbericht generieren

Erstellen Sie einen zusammenfassenden Bericht, der die Ressourcennutzung im Vergleich zum erwarteten Ergebnis für den Berichtszeitraum detailliert darstellt.

Ende

Ende des Arbeitsablaufs/Prozesses.